

[http://www.tagblatt.ch/inc/template/ArchivSucheDetail.cfm?pass\\_id=854175&such=45405A405A5F4740&ressorttitel=Regionen%20|%20St.Gallen&datum2=20031210&pass\\_bild=hhh](http://www.tagblatt.ch/inc/template/ArchivSucheDetail.cfm?pass_id=854175&such=45405A405A5F4740&ressorttitel=Regionen%20|%20St.Gallen&datum2=20031210&pass_bild=hhh)

St. Galler Tagblatt, 10. 12. 03

## Ein Leckerbissen wars

### Alte Schweizer Volksmusik und Sagen

**Mit Ländlermusik hat das von «Tritonus» Gebotene nichts zu tun. Die Musik der Ahnen, das echte Schweizer Volksgut, bevor sich im 19. Jahrhundert die Ländlermusik ausgebreitet hatte, löste auf Schloss Dottenwil Staunen aus.**

Daniela S. Herman

Die IG Schloss Dottenwil hat wieder einmal einen guten Fang gemacht: «Tritonus» und die Erzählerin Loretta Federspiel boten einen Leckerbissen. Schaurige Sagen wechselten mit Melodien, die unter die Haut gingen - und das Instrumentarium (Sackpfeifen, Cister, Drehleier, Schalmei, Brumtopf) sorgte für Staunen.

### Instrumente nachgebaut

Der Name des Gruppe kommt von Tritonus diabolus, einer übermässigen Quart, die im alten Musikgut oft vorkommt. Über die Art, wie musiziert wurde, gaben Ikonographie und Gerichtsmanuale reichlich Auskunft. Die Instrumente mussten nachgebaut werden. 1978 belebte Urs Klauser die vergessene Sackpfeife, die auch im Schlosskonzert eine wichtige Rolle spielte.

### Schaurig traurig

Mit hoher Konzentration eröffneten Urs Klauser (Cister, Schwegel, Sackpfeifen), Felicia Kraft (Gesang, Percussion, Rebec), Daniel Som (Drehleier, Schalmei, Flöten) und Lea Zanola (Hackbrett) das Fenster zur Musik der Ahnen. Auf Balladen folgten Appenzeller- und Greyerzer Tänze sowie das schaurig traurige Lied vom Anneli, das sein Spiegelbild fand. Eine Mazurka zum Mittanzen rundete das beeindruckende Programm ab. Der lange Applaus verlangte nach mehr. Mit «Sibentaler» verabschiedete sich das Ensemble, dessen Arbeit in der Recherche nach den Wurzeln der Schweizer Volksmusik besondere Anerkennung verdient.

Copyright © [St.Galler Tagblatt AG](#)